

Costa Rica



Allgemeine Hinweise und Informationen für Selbstfahrer

Einreise: Deutsche Staatsbürger benötigen nur einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Falls Ihr Flug einen Zwischenstopp in den USA hat müssen Sie dringend die Einreisebestimmungen der USA beachten! Bitte informieren Sie sich bei den jeweils zuständigen Konsulaten. Für andere Staatsbürgerschaften gelten u.U. andere Bestimmungen. Wir bitten Sie, sich ggf. mit uns in Verbindung zu setzen bzw. sich beim Konsulat zu erkundigen. Wir empfehlen, selbst die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes und der Medien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf geänderte Umstände einstellen zu können. Auf Anfrage müssen Reisende ein Rückflugticket/Anschluss ticket für den Aufenthalt im Land vorlegen. Bitte beachten Sie, dass bei der direkten Einreise aus Deutschland keine Impfungen vorgesehen sind. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (u.a. auch Panama) oder einem vorherigen Aufenthalt dort kann der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung gefordert werden.

Vor Einreise muss das Gesundheitsformular „Pase de Salud“ online unter <https://salud.go.cr> ausgefüllt werden. Bei Einreise ist der erhaltene QR-Code für dieses Formular vorzulegen. Ebenso ist grundsätzlich ein Nachweis über eine den aktuellen costa-ricanischen Vorgaben entsprechende Krankenversicherung, die auch den Fall einer COVID-19-Erkrankung abdeckt, in englischer oder spanischer Sprache vorzulegen. Ausnahmen gelten ab dem 1. August 2021 für Minderjährige und Reisende, die komplett geimpft sind (mit Moderna, BioNTech/Pfizer, Astra Zeneca oder Johnson & Johnson). Am Flughafen sind strikte Hygieneprotokolle einzuhalten.

Ausrüstung: Sinnvolle Ausrüstungsgegenstände sind ein Fernglas und eine Taschenlampe mit Ersatzbatterien. Das Gepäck kann während der Reise in Mitleidenschaft gezogen werden. Wir empfehlen daher die Mitnahme von zweckdienlichen unempfindlichen Reisetaschen. Ein Moskitonetz wird in der Regel in den Lodges, wo dies sinnvoll ist, zur Verfügung gestellt. Eine Kopie des Reisepasses sollte getrennt vom Original aufbewahrt werden. Ein guter Tipp: scannen Sie Ihre Papiere ein und schicken Sie diese Dateien an Ihre eigene E-Mail-Adresse, sofern diese von unterwegs aus abrufbar ist. So können Sie im Notfall darauf zugreifen.

Kleidung: Costa Rica ist ein tropisches Land, daher sollte man vorwiegend leichte, „atmungsaktive“ Kleidung einpacken. Ein guter Regenschutz (am besten sowohl eine Regenjacke wie auch ein dünnes Plastik-Regencape, das man ständig im Tagesrucksack für den Notfall dabei haben kann) sowie ein warmer Pullover für den Aufenthalt in den höheren Lagen (Nebelwald) sollten nicht fehlen. Als Schutz vor Moskitos sind leichte langärmelige Blusen/Hemden und lange Hosen empfehlenswert. Formelle Kleidung wird während der Reise nicht benötigt. Sowohl in den Lodges als auch in Hotels und Restaurants geht es leger zu. Es ist während der Reise möglich in verschiedenen Unterkünften einen Wäscheservice in Anspruch zu nehmen. Ein Sonnenhut/-mütze gehört ebenso ins Gepäck wie leichte Wander- oder Trekkingschuhe und Ersatzschuhe, falls ein Paar nass wird vom Regen. Sehr praktisch sind auch Trekkingsandalen. Badekleidung nicht vergessen!

Fotografieren: Nehmen Sie ausreichend Speicherkarten und funktionierende Akkus mit. Vor Ort ist es oft schwierig und auch teuer Fotoausrüstung zu kaufen. Falls Sie Menschen fotografieren möchten, fragen Sie

TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

bitte vorher um Erlaubnis. Wenn Ihnen jemand anbietet fotografiert zu werden, wird dafür in der Regel ein Trinkgeld erwartet. Im Regenwald ist es meistens relativ dunkel, was das Fotografieren entsprechend erschwert. Ein guter Zoom ist für das Fotografieren der oft weit entfernt in den Bäumen sitzenden Tiere sehr sinnvoll.

Geld und Zahlungsmittel: Nehmen Sie am besten einen kleinen Vorrat an USD in bar, eine EC-Karte und eine Kreditkarte mit PIN mit. Der USD wird als Zahlungsmittel häufig anerkannt – aber nicht überall. Wir empfehlen eher die Landeswährung „Colones“ zu nutzen. An sehr vielen Geldautomaten ist es auch möglich, mit der EC-Karte Bargeld in der Landeswährung abzuheben. Die Gebühr hierfür ist relativ gering (ca. 4 € pro Abhebung). Achten Sie darauf, dass Ihre EC-Karte ein Maestro-Zeichen hat. Mit den neuen V-Pay EC-Karten kann nur innerhalb von Europa Geld im Ausland abgehoben werden. Bitte nehmen Sie keine Reiseschecks mit! Der Umtausch ist – wenn überhaupt – nur mit langer Wartezeit in der Bank möglich. Die gängigen Kreditkarten werden oft angenommen (Visa bevorzugt), manchmal mit Aufschlag (v.a. bei Hotels).

Währung: Die Landeswährung ist der Colon (Mehrzahl: Colones). Im Umlauf sind Geldscheine zu 1.000, 2.000, 5.000 und 10.000 Colones, sowie Münzen zu 5, 10, 20, 25, 50, 100 und 500 Colones. Der US-Dollar ist als zweite Währung weit verbreitet.

Wechselkurs:

1 EUR = 730 CRC // 1.000 CRC = 1,36 EUR (Stand: August 2021)

Sprache: Landessprache ist Spanisch. An der Karibikküste ist „Patois“ verbreitet, ein karibischer Mischdialekt auf Basis Englisch. In allen touristischen Einrichtungen (Hotels, Restaurants etc.) wird in der Regel englisch gesprochen. Ein paar Wörter Spanisch sind aber überall sehr herzlich willkommen! Costaricaner, die nicht im Tourismus arbeiten, können häufig gar kein oder nur sehr wenig Englisch.

Gesundheit: Generell sind keine Impfungen vorgeschrieben, die üblichen Schutzimpfungen (Hepatitis A und B, Diphtherie, Polio und Tetanus) sollten vorhanden sein. Bitte konsultieren Sie vor einer Fernreise Ihren Hausarzt bzw. ein Tropeninstitut. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich!

Ist eine Malaria-Prophylaxe empfehlenswert? Die Malaria-Gefahr in Costa Rica ist sehr gering, aber in einem tropischen Land nicht 100%ig auszuschließen. Dennoch wird allgemein von einer Prophylaxe abgeraten.

Guter **Sonnenschutz** (Faktor 20 oder mehr) ist unerlässlich, ebenso ein **Mückenschutzmittel** (Gefahr von Dengue-Fieber!) und eine juckreizstillende Creme (Soventol o.a.). Das Mückenschutzmittel sollte den Wirkstoff DEET enthalten. Am besten kaufen Sie eine Packung zu Hause und besorgen sich vor Ort im Supermarkt oder in der Apotheke Nachschub. Mückenschutzmittel ist in Costa Rica günstiger als bei uns. Eine Auslands-Krankenversicherung ist empfehlenswert. Die medizinische Betreuung vor Ort ist gut. Das öffentliche Gesundheitswesen ist gut ausgerüstet und bietet medizinische Hilfe in Kliniken und Erste-Hilfe Stationen in den Städten und größeren Ansiedlungen.

Geschenke an Kinder: Wir bitten Sie keine Süßigkeiten an Kinder auf den Straßen zu verteilen um sie nicht zum Betteln zu animieren. Wenn Sie etwas für die Kinder mitnehmen möchten, sind z.B. gebrauchte Tennisbälle oder Blöcke und Buntstifte (eventuell in Kombination mit einem Anspitzer) sowie Schreibmaterial jeglicher Art eine gute Idee. Sie besuchen während unserer Rundreise eine Schule, wo Sie diese Dinge bei der Schulleitung oder einem Lehrer (bitte nicht direkt an die Kinder) abgeben können.

TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

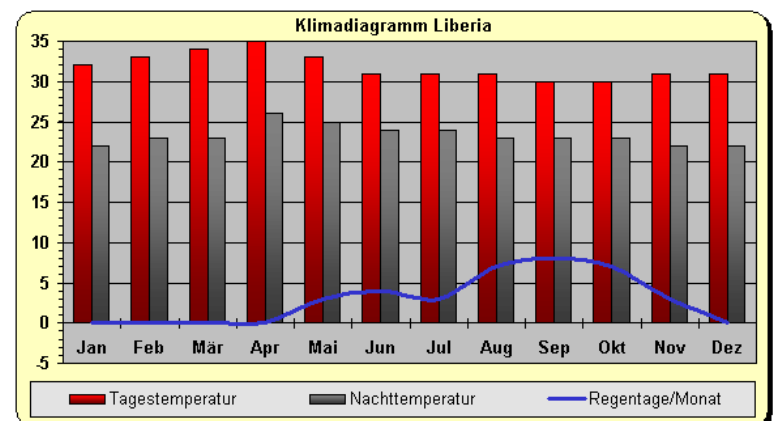
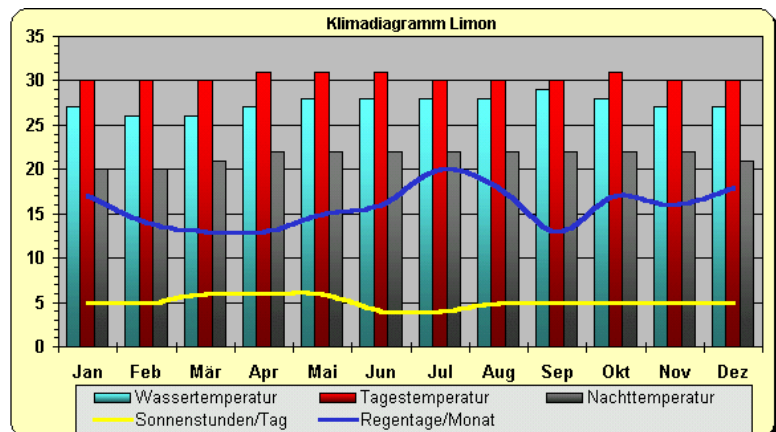
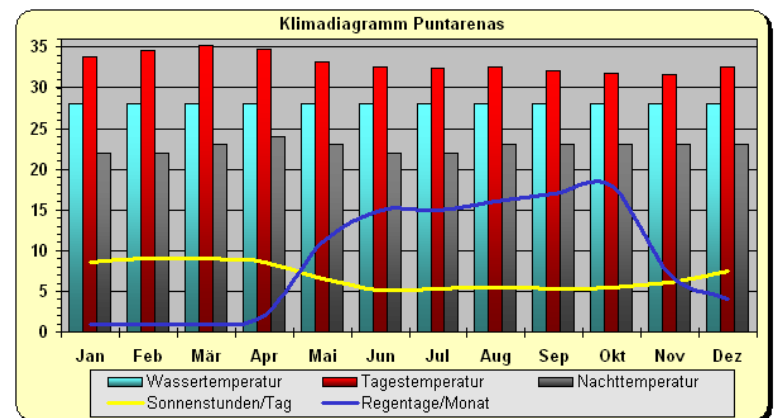
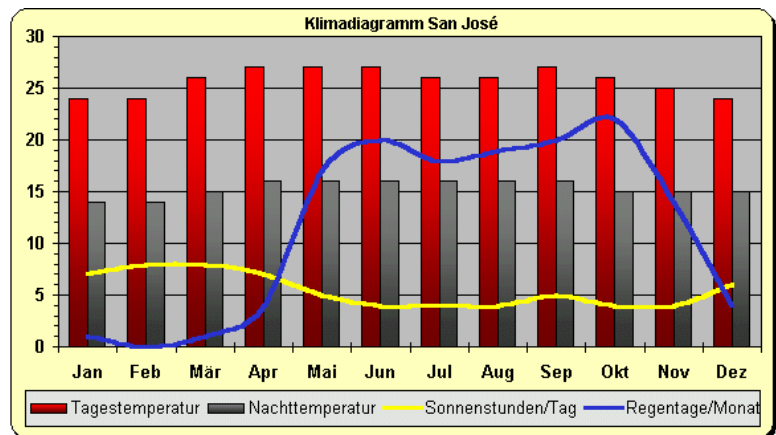
Klima: Das Klima ist je nach Lage gemäßigt warm bis tropisch heiß. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Hochland (San José) bei etwa 20 Grad, an den Küstenniederungen am Pazifik (Puntarenas) zwischen 25 und 34 Grad. Auch während der „Trockenzeit“ von November bis April kann es jederzeit zu meist kurzen, aber heftigen tropischen Schauern kommen.

Costa Rica ist grundsätzlich ganzjährig zu bereisen, denn die klassische Einteilung in „Trockenzeit“ und „Regenzeit“ ist nicht immer gültig. Statistisch gesehen sind die Niederschlagswerte zwischen November und April am niedrigsten. Es kann aber auch in der Trockenzeit regnen und anders herum in der Regenzeit trocken sein.

An der **Karibikküste** (Klimadiagramm Limon) muss man noch bis Ende Januar mit stärkeren Niederschlägen rechnen. Dafür sind dort die „Regenmonate“ September und Oktober relativ niederschlagsarm. Grundsätzlich gilt, dass sich Schlechtwettergebiete im Landesinneren meist länger halten und sich an der Küste in der Regel schneller verziehen. Aber wie gesagt: es gibt keine Wettergarantie, zu keiner Zeit.

Auf der **Nicoya-Halbinsel** (Rincón de la Vieja Nationalpark) ist es das ganze Jahr über recht warm und trocken (siehe Klimadiagramm Liberia).

Rückflug: Eine Bestätigung des Rückfluges ist nicht erforderlich. Die **Flughafensteuer** bei Ausreise beträgt



TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

zurzeit 29 USD, ist aber bereits über Ihr Flugticket bezahlt, so dass Sie bei Ausreise keine zusätzliche Zahlung am Flughafen leisten müssen.

Sicherheit: Costa Rica ist nach wie vor ein recht sicheres Reiseland. Dennoch kommt es regelmäßig zu Diebstählen, denen man aber bei Einhaltung der nachstehend genannten Sicherheitsregeln vorbeugen kann:

- Lassen Sie Ihr Gepäck und Handgepäck nicht aus den Augen oder achten Sie gegenseitig darauf!
- Transportieren Sie Geld und Wertsachen immer an verschiedenen Stellen.
- Nutzen Sie für Wertsachen möglichst verdeckt getragene Geldgürtel oder Brustbeutel
- Nutzen Sie im Hotel einen Safe und schließen Sie ihr Zimmer immer gut ab!
- Lassen Sie keine Wertgegenstände offen im Zimmer liegen!
- Tragen Sie keine Kameraausrüstung oder Wertsachen sichtbar auf offener Straße!
- Nehmen Sie nur die unbedingt notwendigen Wertgegenstände (Kamera) mit auf die Reise und lassen Sie teuren Schmuck zu Hause.
- Führen Sie immer eine Kopie der wichtigsten Dokumente mit sich und bewahren Sie diese getrennt von den Originalen auf.
- Meiden Sie bei Dunkelheit abgelegene Straßen und Gegenden!

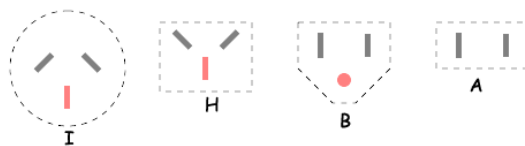
Stromspannung und Adapter: 110-120 V/50-60 Hz. Ein Adapter ist erforderlich (US-Flachstecker).

Verbreitete Steckertypen:

Costa Rica: A, B

Deutschland: C, F

USA: A, B



■ ● ○ Erdung/Neutralleiter (M = Version von D)

Telefon und Internet: Derzeit gibt es über E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone einen „Roaming“-Vertrag mit I.C.E. Costa Rica, mit dem deutsche Handys (GSM 1800 bzw. 1900) in Costa Rica funktionieren. Man kann aber auch problemlos mit Telefonkarten Inlands- und Auslandsgespräche führen, die z.B. in Apotheken, bei Zeitungsverkäufern etc. erhältlich sind. Sie funktionieren nach dem amerikanischen System, d.h. man kann sie von jedem Telefon aus nutzen: zunächst gibt man eine Einwahlnummer ein (197 oder 199, je nach Karte), wählt die gewünschte Sprache und gibt dann die Geheimnummer ein, die auf der Karte verzeichnet ist.

In vielen der Unterkünfte gibt es W-LAN. Wer möchte kann also einen kleinen Laptop oder ein Smartphone mitnehmen um Nachrichten nach Hause zu schicken. Computer für Hotelgäste werden immer seltener angeboten, da die meisten Touristen einen eigenen Laptop dabei haben.

Telefonvorwahl: 0051 oder +51

Trinkgelder: Trinkgelder sind ein wichtiges Nebeneinkommen der Reiseleiter und tragen maßgeblich zur Motivation bei. Üblich sind ca. 15-20 USD pro Gruppe und pro Tag für den Reiseleiter und ca. 10 USD pro Tag und pro Gruppe für den Fahrer. Auch alle weiteren Leistungsträger (Kofferträger, Zimmermädchen, Angestellte im Restaurant) freuen sich über ein kleines Trinkgeld. Grundsätzlich sollten sie das Trinkgeld der Qualität des erbrachten Service anpassen und auch die lokalen Einkommensverhältnisse in Betracht ziehen.

Verkehrsmittel: Taxis sind allgemein in gutem Zustand. Der Taxiservice ist billig, wenn ein Taximeter („María“) eingesetzt wird, ansonsten werden gerne überhöhte Preise verlangt. Daher unbedingt vorher den Preis aushandeln oder auf ein anderes Taxi mit Taximeter umsteigen.

TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

Verpflegung: Bei allen Übernachtungen ist das Frühstück eingeschlossen. Für Mittag- und Abendessen steht eine Vielzahl landestypischer und ausländischer Restaurants zur Verfügung. Der Preis für eine Hauptmahlzeit schwankt zwischen ca. 5 USD und 18 USD, je nach Restaurant und Art des Gerichts. Wie in vielen anderen Ländern auch ist es üblich, für guten Service ein Trinkgeld zu geben (ca. 10%).

Zeitverschiebung: Im Winter beträgt der Zeitunterschied zwischen Deutschland und Costa Rica - 7 Stunden. Während der deutschen Sommerzeit erhöht sich der Unterschied auf - 8 Stunden.



Informationen für Selbstfahrer

Fahrer und Führerschein

Das Mindestalter für die Automiete liegt bei 23 Jahren, maximal bei 75 Jahren. Der Fahrer muss zudem zwei Jahre im Besitz eines Führerscheins sein. Ein internationaler Führerschein ist nicht notwendig, wird jedoch empfohlen. Gegen Aufpreis (USD 4,60 pro Tag) ist ein zusätzlicher Fahrer möglich. Dieser muss namentlich im Mietvertrag erwähnt werden, ansonsten ist er nicht berechtigt, das Auto zu führen.

Mietwagenübernahme

Übernahme und Übergabe des Mietwagens erfolgen am Hotel. Eine Kautions i.H.v. USD 100 für den Mietwagen und USD 250 für das GPS muss per Kreditkarte hinterlegt werden. VISA und Master Card werden akzeptiert, American Express nur vereinzelt angenommen. Kontrollieren Sie bei der Mietwagenübernahme das Auto auf mögliche Schäden und reklamieren Sie diese sofort. Der Wagen sollte mit der gleichen Treibstoffmenge wie bei Übernahme zurückgegeben werden.

Tanken und gebührenpflichtige Straßen

Außerhalb der großen Städte treffen Sie erst nach vielen Kilometern auf die nächste Tankstelle. Die Möglichkeiten zum Tanken sind eingeschränkt. Bitte bedenken Sie das bei Ihrer Streckenplanung und nutzen Sie jede Möglichkeit zum Tanken in den Städten. Die meisten Mietwagen tanken bleifrei, dieses Benzin ist jedoch nicht überall verfügbar. Benzin und Diesel werden literweise abgegeben, der Service des Tankwerts ist im Preis inklusive. Einige Tankstellen akzeptieren Kreditkarten, es empfiehlt sich jedoch, immer Bargeld dabei zu haben.

An einigen Autobahnstrecken werden Mautgebühren erhoben – diese betragen oft nur wenige Cent.

Fahren auf Costa Ricas Straßen

Die meisten Autobahnen und Landstraßen Costa Ricas führen in beide Richtungen. In ländlichen Gegenden teilen Sie sich die Straße mit Bussen, Radfahrern und Fußgängern – hier ist Vorsicht geboten.

Allgemein werden für die Regenzeit Allrad-Fahrzeuge empfohlen. Der Allradantrieb ist bei allen TARUK-Fahrzeugtypen bereits Standard.

Von Nachtfahrten sollten Sie generell absehen. Bitte beachten Sie, dass sich Straßenverhältnisse in Costa Rica aufgrund des Wetters oder von Naturereignissen von einem Moment zum anderen ändern können. Dadurch kann es zu kurzfristigen Straßensperrungen kommen.

Straßenbaustellen werden teilweise mit einem Bündel Holz gekennzeichnet. Ast- oder Buschwerk kann ebenfalls als Warndreieck für ein liegengeliebenes Auto dienen. Fahren Sie deshalb bitte vorausschauend. Auch Schlaglöcher sollten Sie vermeiden.

Wichtig zu wissen: Grenzübertritte mit dem Mietwagen bzw. Ausflüge in Nachbarländer sind nicht gestattet, ebenso wenig wie das Durchqueren von Flüssen, die Fahrt durch überschwemmte Straßen oder Mangroven. Auch das Fahren auf dem Strand ist verboten, es sei denn, es gibt keine Alternativrouten. Etwaige Schäden werden nicht von der Versicherung übernommen.

Verkehrsregeln und Verhaltenstipps

Die Geschwindigkeitsbegrenzung beträgt innerorts 40 km/h, auf Landstraßen 80 km/h und auf Autobahnen 90 km/h, ansonsten wie angegeben. Beachten Sie das in Costa Rica geltende Rechtsfahrgebot, Überholen ist nur links erlaubt. Es gilt wie in Deutschland die allgemeine Anschnallpflicht.

Wertsachen sollten Sie zu keinem Zeitpunkt der Reise im Auto zurücklassen. Parken Sie nach Möglichkeit nur auf bewachten Parkplätzen und schließen Sie das Auto stets ab. Ein gesundes Misstrauen gegenüber

TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

vermeintlichen Pannen am Straßenrand oder freundlichen Personen, die nach dem Weg fragen, ist angebracht.

Fahren unter Alkoholeinfluss wird in Costa Rica streng geahndet und gilt als Kapitalverbrechen. Möglich sind bei einer Überschreitung von 0,75 Promille im Blut die sofortige Konfiszierung des Fahrzeuges, eine Geldbuße bis hin zu einer dreijährigen Gefängnisstrafe.

Fahrzeiten

Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben den reinen Fahrzeiten entsprechen und es sich dabei um eine angemessene Schätzung unter der Berücksichtigung der Straßenbedingungen handelt. Vor Ort kann es zu Abweichungen kommen. Die Zeitspannen dienen daher im Wesentlichen zur Orientierung für die individuelle Gestaltung Ihres Tagesprogrammes. Stellen Sie sicher, dass Sie stets im Hellen ankommen.

Verhalten bei Pannen und Unfällen

Alle Fahrzeuge werden von unseren renommierten Mietwagenpartnern regelmäßig gewartet. Kommt es dennoch zu einer Panne, bei der Sie sich nicht selbst helfen können, bleiben Sie unbedingt in der Nähe Ihres Fahrzeuges. Versuchen Sie festzustellen, was am Fahrzeug defekt ist, um möglichst genaue Angaben machen zu können, wenn Sie Ihre Mietstation kontaktieren. In Ihrem TARUK-Rundum-Infopakete finden Sie die Kontaktdaten von Ansprechpartnern, die Ihnen im Notfall mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die lokale SIM-Karte, die Sie zusammen mit einem Mobiltelefon bei Übernahme des Mietwagens erhalten, verfügt über ein Gesprächsguthaben von 60 Minuten.

Bei Unfällen gelten die gleichen Maßgaben wie in Deutschland: Das Leisten von Erster Hilfe hat oberste Priorität und die Erstellung eines Polizeiberichtes ist zwingend notwendig für den Erhalt des Versicherungsschutzes.

Besonderheiten

Auch Tiere können in Costa Rica die Straße kreuzen. Das gilt insbesondere für die neugierigen Nasenbären. Hier gilt es, das Tempo zu drosseln und Abstand zu den Tieren zu halten.

Geduld ist ein weiterer nützlicher Begleiter beim Autofahren in Costa Rica. Ob ein Bus vor Ihnen fährt, ein Pferdekarren die Straße entlang zuckelt, eine Bodenwelle das Tempo drosselt oder der Autofahrer, der mit seinem Beifahrer in ein Gespräch vertieft ist: Bewahren Sie Ruhe und bleiben Sie gelassen. Auch das ist Pura Vida!

Dem gegenüber kann das lateinamerikanische Temperament der Ticos stehen. Daher lautet der wichtigste Tipp für eine gelungene Reise Selbst am Steuer: Beharren Sie nicht auf Ihr Recht – und fahren Sie bereits im Vorfeld aufmerksam und defensiv.

Hinweis: Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. (Stand: August 2021)